

Farbe und Form sehr früh bzw. jung blühender Hybriden - Vergleich mit Folgeblüten.

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 28. Juli 2021, 09:08

Da ich VS 539 mit Ober- und Unterteil gepfropft habe, gibt es heute eine weitere Blüte.

Bilder der gestrigen und heutigen Blüte um ca 7 Uhr und 8 Uhr. Der Vergleich zeigt:

- Vergleich gestern - heute. Die ältere Blüte erscheint blasser. Ursache: Das weitere Wachstum der Zellwände der Blüte vergrößert die Oberfläche, die Pigmentmenge bleibt gleich. Manchmal ändern biochemische Prozesse in der Alterung die Farbe als solche. Evtl. weiß jemand ob PH-Wertveränderungen Ursache sind oder ob die Farbänderungen andere Gründe hat. Möglicherweise werden manche Pigmente dabei auch abgebaut?
- Das morgendliche Sonnenlicht zeigt mit 1 h Differenz zueinander und Bildeinstellung auf Automatik unterschiedliche Farben.
- Die Entwicklung und Reife der jungen Blüte zeigt schon im Stundenvergleich eine sich schnell ändernde Situation. Die aufgezeigten Aspekte sollten beim Fotografieren berücksichtigt werden.

Ich habe einige Pflanzen mit gelbem oder goldgelbem Rand. Wie Wladi zur Goldfisch schon sagte, zeigt sich der von Blüte zu Blüte unterschiedlich. Das habe ich bisher auch bei jeder anderen Hybride mit solch gelbem Rand beobachtet. Ursachen: Wetter, Standort und Kulturbedingungen. Gerade den Wettereinfluss können wir nicht ändern.

Ich denke, es ist ein interessantes Zuchtziel, Hybriden mit sattgelbem Rand zu züchten, der etwa 1/5 der Blüte umfasst. Dann ist es von Blüte zu Blüte unerheblich, ob der leuchtende Rand im Einzelfall etwas breiter oder schmaler ausfällt.

